

D
e
c
k
u
n
g
s
a
u
f
t
r
a
g
e
n
C
a
r
u
s
C
o
n
z
e
p
t
z

Per Fax an 0 60 42- 96 17 21 Abacus Versicherungsmakler GmbH Folgende Seiten _____	Deckungsnote Abacus Spezialpolice CARUS WOHNGEBÄUDE CONZEPT
---	---



Neu Änderung eines bestehenden Vertrages VSNR: _____

Versicherungsnehmer:

Name / Vorname

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

Versicherungsdauer:

Beginn: _____ 0.00 Uhr

Ablauf: _____ 0.00 Uhr

Der Vertrag sich von Jahr zu Jahr, wenn er nicht mindestens 3 Monate vor dem jeweiligen Ablauf gekündigt wird. Vorläufige Deckung besteht ab **Versicherungsbeginn, frühestens jedoch ab Telefax-Eingang beim Versicherer.**

Vorversicherung(en):

Versicherer _____
VSNR

- Keine Vorversicherung vorhanden
 Vorversicherung gekündigt von Kunde Vorversicherung gekündigt von Versicherer

Vorschäden durch beantragte Gefahren:

- Letzten 5 Jahre ohne Schäden (Feuer, LW, Sturm/Hagel, Glas, Elementar)
 Folgende Schäden sind eingetreten

Anzahl / Art / Jahr
Schadenhöhe _____ €

Risikoort: (falls abweichend von der Anschrift)

Straße / Hausnummer _____
PLZ / Ort

Versichertes Risiko
Bauartklasse I oder II oder FHG 1,2 in gutem Zustand

Baujahr: _____

Jahr der vollständigen Sanierung (**LW Anlage, Dach, Elektro**): _____

Gebäudetyp:

- Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Mehrfamilienhaus (begrenzt auf max. 3 WE)
 Mit Haus-Schwimmbad (Anzeigepflichtig gesonderte Prüfung)

Gebäudenutzung

Wohngebäude Wohn- / Geschäftsgebäude:
Gewerbe-Flächenanteil: _____ % Gewerbeart: _____

Deckungsumfang:

Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Glas und Elementar*

Prämienberechnung

Versicherte Gefahren: Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Glas und Elementar*
Achtung für die Gefahr Elementar* gilt: vorbehaltliche Überprüfung der Elementarzonon und Annahmen durch VR !

QM Wohnfläche _____ qm x 0,93 € (Häuser nicht Älter als 10 Jahre bis Baujahr 1998) = _____ €

QM Wohnfläche _____ qm x 0,97 € (Häuser nicht Älter als 25 Jahre bis Baujahr 1983) = _____ €

Jahresprämie netto (mind. 75,-- €) = _____ €

Versicherungssteuer (19%) = _____ €

Jahresprämie brutto Wohngebäude = _____ €

Wohnfläche: ist die Grundfläche aller Räume des Hauses Wohnung, einschließlich Hobbyräume.
 Unberücksichtigt bleiben Treppen, Balkone, Loggien und Terrassen sowie Keller- und Bodenräume,
 die nicht zu Wohn- oder Hobbyzwecken genutzt werden.
 Änderungen der Wohnfläche sind unverzüglich anzuzeigen

Prämie gesamt:
 Wohngebäude gemäß Zahlungsweise inkl. der z.Zt. geltenden Versicherungssteuer _____ €

Zahlweise

Jährlich

½ Jährlich

¼ Jährlich

Die Prämie / Rate wird jeweils –ausgehend vom Monat des Ablaufdatums – zum 01. des Monats fällig, der der gewünschten Zahlungsweise entspricht.

per Lastschrift Kto. Nr.: _____ BLZ: _____

Kreditinstitut: _____ ggf abw. Inhaber: _____

Weicht der Versicherungsschein von der Deckungsnote oder von der getroffenen Vereinbarung ab, kann der Versicherer die Prämie unabhängig von dem Bestehen eines Widerspruchrechts – unverzüglich nach dem Zeitpunkt des vereinbarten und im Versicherungsschein angegebenen Versicherungsbeginns einziehen.

VMNR: _____

Makler-Stempel

Ausgefertigt von: _____

Ich stimme zu, dass der prämienpflichtige Versicherungsschutz vor Abauf der Widerrufsfrist beginnt und frühestens mit Eingang des Widerrufs endet. Datenblatt, Vertragsbedingungen wurden vorzeitig ausgehändigt.

Datum _____
Unterschrift(en) VN und / oder Vermittler (Vollmacht liegt vor)

Deckungskonzept Abacus

- keine Versicherungssumme sondern nur qm-Wohnfläche Ja
- ohne Haftungsbegrenzung nach oben Ja
- Gartenhaus / Geräteschuppen bis 15qm Ja
- Photovoltaikanlagen Ja
- Brand, Blitzschlag, Explosion, Implosion, Verpuffung, Luftfahrzeuge Ja
- Rauch- Rußschäden Ja
- Anprall Schienen-, Straßenfahrzeug oder Arbeitsmaschine Ja
- Überspannungsschäden 10.000€
- Nutzwärmeschäden 10.000€
- Sengschäden 10.000€
- Vandalismus 10.000€
- Graffiti-schäden 5.000€
- Leitungswasser, Rohrbruch u. Frost ja
- Wasser aus Klima-, Wärmepumpen u. Solarheizungsanlagen 10.000€
- Wasser aus Aquarien, Wasserbetten 10.000€
- Wasser aus Fußbodenheizung ja
- Wasser aus Wasserlösch- u. Berieselungsanlagen ja
- Innenliegende Regenfallrohre ja
- Wasserverlust 10.000€
- Kosten für den Verlust wärmetragender Flüssigkeiten 10.000€
- Erweiterte Versicherung von Außenrohren auf und außerhalb des Grundstücks 10.000€
- Geruchsverschlüsse gegen sonstige Bruchschäden ja
- Armaturen infolge eines Rohrbruchschadens 10.000€
- Schläuche (Waschmaschine usw.) 10.000€
- Rohrverstopfung 3.000€
- Sturm und Hagel ja
- Glasbruch, Gebäudeverglasung, Abdeckung Solarthermiekollektoren ja
- Elementargefahren: Überschwemmung, Erbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Schneedruck, Lawinen ja
- Elementargefahren: Vulkanausbruch ja
- Elementargefahren: Rückstau 10.000€
- Dekontaminierungskosten 25.000€
- Rückreisekosten aus dem Urlaub (Schaden > 5.000 €) 10.000€
- Aufräumungskosten für Bäume infolge Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm 25.000€
- Mietausfall / Mietwert 24 Monate privat + gewerblich
- Sachverständigenkosten (Schaden > 10.000 €) 10.000€
- Kosten für die Ermittlung der Schadenursache 10.000€
- Kosten für Verkehrssicherungsmaßnahmen 10.000€
- Aufräumungs-, Abbruchkosten ja
- Bewegungs- und Schutzkosten 25.000€
- Schadenabwendungs- u. Schadenminderungskosten ja
- Mehrkosten bei Preissteigerung ja
- Mehrkosten beider Wiederherstellung infolge behördlicher Auflagen ja
- Reparaturkosten für provisorische Maßnahmen 25.000€

Wohnflächendefinition

Wohnfläche ist die Grundfläche aller Räume des Hauses Wohnung, einschließlich Hobbyräume. Unberücksichtigt bleiben Treppen, Balkone, Loggien und Terrassen sowie Keller- und Bodenräume, die nicht zu Wohn- oder Hobbyzwecken genutzt werden.
 Änderungen der Wohnfläche sind unverzüglich anzuzeigen

Bauartklasse

In der Gebäudeversicherung unterscheidet man ein Gebäude nach Bauartklasse, bzw. Fertighausgruppe. Je kleiner diese ist, umso geringer ist auch das Risiko für die Versicherung und somit auch Ihr Beitrag.

Folgende Bauartklassen (BAK) gibt es:

BAK	Außenwände	Dacheindeckung
1	Massiv (Mauerwerk, Beton)	Hart (z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
2	Stahl- oder Holzfachwerk mit Stein- oder Glasfüllung, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus nicht brennbarem Material (z. B. Profilblech, Asbestzement, kein Kunststoff)	
3	Holz, Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Holzkonstruktion mit Verkleidung jeglicher Art, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus Holz oder Kunststoff, Gebäude mit eine oder mehreren offenen Seiten	
4	Wie BAK I oder II	Weich (z. B. vollständige, oder teilweise Eindeckung mit Holz, Ried, Schilf, Stroh)
5	Wie BAK III	

Folgende Fertighausgruppen (FHG) gibt es:

FHG	Außenwände	Dacheindeckung
1	In allen Teilen einschliesslich der tragenden Konstruktion aus feuerbeständigen Bauteilen (massiv)	Hart (z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
2	Fundament massiv, tragende Konstruktion aus Stahl, Holz, Leichtbauteilen oder dergleichen, aussen mit feuerhemmenden Bauteilen bzw. nicht brennbaren Baustoffen verkleidet (z. B. Putz, Klinkersteine, Gipsplatten, Asbestzement, Profilblech, keine Kunststoff)	
3	Wie FHG II, jedoch ohne feuerhemmende Ummantelung bzw., Verkleidung	